

Bundesministerium  
für  
Landesverteidigung

# Entminungsdienst



Mai  
**2022**



## **Meldungen und Einsätze im Bundesgebiet seit 01.01.2013**

Vom 1. Jänner 2013 (Übernahme des EMD durch das BMLVS) bis zum Berichtstermin wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen 10.465 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen von Kriegsrelikten (Kriegsmaterial vor dem Jahr 1955) verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

## **Meldungen und Einsätze im Bundesgebiet seit 01.01.2022**

Vom 1. Jänner 2022 bis zum 31. Mai 2022 wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen 419 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen von Kriegsmaterial verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

## **Einsätze des EMD im Bundesgebiet im Mai 2022**

Vom **01.05.2022** bis zum **31.05.2022** wurden dem Entminungsdienst von den zuständigen Stellen

- **89 Fund- bzw. Wahrnehmungsmeldungen**

von Kriegsmaterial verschiedenster Art und aller Gefährlichkeitsgrade mit der Aufforderung um rasche Bearbeitung übermittelt.

Zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung und zur Erhaltung von Sachwerten von öffentlichen und privaten Einrichtungen musste im Berichtszeitraum Kriegsmaterial im Gewicht von insgesamt

- **1339,18 kg**

einzelnen geborgen, untersucht, beurteilt, abtransportiert und vernichtet werden.

## **Bergung und Beseitigung von Kriegsmaterial – nach Bundesländern**

In den einzelnen Bundesländern wurden durch den Entminungsdienst im Berichtszeitraum folgende Einsätze abgearbeitet:

- Wien: 7 Einsätze
- Niederösterreich: 42 Einsätze
- Oberösterreich: 10 Einsätze
- Burgenland: 6 Einsätze



- Kärnten: 6 Einsätze
- Salzburg: 2 Einsätze
- Tirol: 3 Einsätze
- Steiermark: 13 Einsätze
- Vorarlberg: 0 Einsätze

## Amtshilfe durch den EMD

Vom 01.05.2022 bis zum 31.05.2022 wurde durch den Entminungsdienst

- 1 x Amtshilfe für Entschärfungsdienst des BMI

geleistet.

## Taucheinsätze durch den EMD

Vom 01.05.2022 bis zum 31.05.2022 wurden durch die Tauchgruppe des Entminungsdienstes

- 1 x Taucheinsatz mit 5,70 kg

geborgener Munition geleistet.

## Vernichtung und Entsorgung von Kriegsmaterial

Auf Sprengplätzen des Österreichischen Bundesheers in Großmittel und Allentsteig wurden im Berichtszeitraum 709,08 kg des geborgenen Kriegsmaterials durch Sprengung vernichtet.

1600 kg Infanteriemunition wurden im Brennofen ausgeglüht und der entstehende Schrott entsorgt.

Der Entminungsdienst musste 3 mal nicht handhabungssichere Munition vor Ort (außerhalb von Sprengplätzen des ÖBH) durch Sprengen vernichten. Es wurden dabei 26,50 kg handhabungsunsichere Munition vernichtet.

